

ELO Update – Bereinigung der Verschlagwortungsmasken

[Stand: 07.01.2020 | Programmversion: 12.00.000]

Die Dokumentation enthält einige Hinweise, die Sie unbedingt vor der Update-Installation von ELO 10.1 und höher berücksichtigen müssen.



Information: Vor einem Update auf ELO 10.1 und höher müssen die Indexfelder in der Verschlagwortungsmaskenverwaltung bereinigt werden. Die Einführung von Indexfeldvorlagen und die Neudefinition der Gruppenfelder machen diesen Schritt notwendig. Gruppenfelder müssen angepasst und standardisiert werden.

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Update auf ELO 10.1 und höher	4
2.1	Was Sie berücksichtigen müssen	4
2.1.1	Gruppennamen standardisieren	4
2.1.2	Gruppen – Mehrfachverknüpfungen auflösen	4
2.1.3	Eigenschaften der Indexfelder	5
2.1.4	Skripte und Formulare	7
2.2	MatrixDocMaskLineTest	7
3	Bereinigung der Gruppenfelder/Indexfelddaten	9
3.1	Bereinigung des Datentyps „Nummer“	9
3.2	Bereinigung nicht zugeordneter Gruppenfelder	10
3.3	Bereinigung eines Gruppenfeldes mit unterschiedlichen Formatierungen	11
3.4	Bereinigung des Gruppenfeldes „VAT“	13
3.5	Bereinigung von Gruppenfeldern in Kleinbuchstaben	15
3.5.1	Tabelle OBJKEYS	15
3.5.2	Tabelle OBJHISTKEYS	16
3.5.3	Tabelle MASKLINES	16
3.5.4	Tabelle DOCMASKLINETEMPLATE	17

3.6	Bereinigung eines Gruppenfeldes mit Kleinbuchstaben	18
3.7	Bereinigung eines Gruppenfeldes mit Groß- und Kleinschreibung.....	19
3.8	Bereinigung eines Gruppenfeldes mit unzulässigen Zeichen.....	21

1 Einleitung

Für Gruppen der Verschlagwortungsmasken ist seit der Version 10.1 Eindeutigkeit vorgegeben. Werden die Gruppen nicht vor dem Update auf die ELO Vorgaben eingestellt, kann dies zu schwerwiegenden Problemen im ELO System führen. Insbesondere in folgenden Bereichen sind Probleme zu erwarten:

- ELO iSearch
- ELOas
- ELOWf
- ELO Skripte
- ELO Administration Console



Achtung: Wenn Sie die Hinweise für die empfohlene Bereinigung der Verschlagwortungsmasken nicht beachten, können die möglicherweise auftretenden Probleme im Archiv nur mit aufwendigen manuellen Eingriffen in die Datenbank bereinigt werden.

2 Update auf ELO 10.1 und höher

Beim Update auf ELO 10.1 und höher wird zur jedem Indexfeld einer Verschlagwortungsmaske aus den Daten der Tabelle MASKLINES eine Indexfeldvorlage erstellt, die in der Tabelle DOCMASKLINETEMPLATE gespeichert wird. Werden Gruppen mehrfach in unterschiedlichen Indexfeldern verwendet, führt das dazu, dass nur die zuerst erkannten Daten in DOCMASKLINETEMPLATE übernommen werden. Die anderen Daten des portierten Archivs werden ohne Veränderung übernommen. Es stehen lediglich die Verknüpfungsinformationen über den Gruppen nicht mehr zur Verfügung. Deshalb sind alle Gruppen **vor dem Update** auf Einhaltung der ELO 10-Vorgaben vor dem Update zu prüfen und in der Vorgängerversion zu bereinigen.

2.1 Was Sie berücksichtigen müssen

Im Vorfeld eines Updates auf ELO 10.1 und höher sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

2.1.1 Gruppennamen standardisieren

Die Gruppennamen müssen gültige Identifier im Sinne von JavaScript sein, da sie in ELO Automation Services und ELOWf als Variablennamen verwendet werden.

Folgende Regeln gelten bei den Bezeichnungen der Gruppen:

- Sie müssen in Großbuchstaben geschrieben sein
- Sie müssen mit einem Großbuchstaben beginnen
- Sie dürfen Ziffern enthalten
- Es dürfen bis auf Unterstriche keine Sonderzeichen enthalten sein

Die einzige Ausnahme bezieht sich auf eine reine Suchmaske. Diese enthält einen Asteriskus („*“) als Bezeichnung der Gruppe.

2.1.2 Gruppen – Mehrfachverknüpfungen auflösen

Die Verknüpfungen von mehreren Indexfeldern müssen vor einem Update aufgelöst werden.



Beachten Sie: Werden die Gruppenverknüpfungen von einer Gruppe mit mehreren Indexfeldern nicht vor dem Update aufgelöst, geht ein Teil der Verknüpfungsinformationen verloren.

Beispiel: Aus einem mit zwei Indexfeldern verwendeten Gruppe *PER* werden zwei Gruppen, etwa *PER* und *PER2*. Die daraus entstehenden inhaltlichen Veränderungen müssen jeweils für das entsprechende Archiv im Vorfeld eines Updates geklärt werden, beispielsweise in Hinblick auf vorhandene Stichwortlisten.

2.1.3 Eigenschaften der Indexfelder

Nachfolgend werden einige Punkte aufgezählt, die jetzt nur einmal pro Indexfeld definiert werden können und nicht mehr individuell pro Verschlagwortungsmaske.

- Eine Gruppe kann nur noch einen *Datentyp* enthalten. Der *Datentyp* wird in der Verwaltung der Indexfeldvorlagen festgelegt.



Information: Bisher war es möglich, die Eigenschaft *Datentyp eines Indexfeldes* für jede Verschlagwortungsmaske zu definieren, z. B. gleicher Gruppe mit zwei Datentypen *Text* und *Numerisch* für zwei Indexfelder. Werden weiterhin unterschiedliche Datentypen verwendet, müssen unterschiedliche Gruppen definiert werden.

- Es muss ein Lesezugriff für die Benutzer gewährleistet sein (für die ELO iSearch)
- *Minimale Länge* bzw. *Maximale Länge*
- Stichwortliste

Pflichtfeld: Ist für ein Indexfeld im Feld *Minimale Länge* ein Wert größer Null definiert, wird im Zielarchiv nach dem Update für dieses Indexfeld die Option *Pflichtfeld* eingetragen.

Stichwortliste: Es muss Lesezugriff für die Benutzer gewährleistet sein. Entweder hat ein Benutzer Lesezugriff auf das Indexfeld in allen Verschlagwortungsmasken oder er hat es in keiner der Verschlagwortungsmasken.

Beispiel: Die Verschlagwortungsmasken *Kundenakte* und *Personalakte* haben beide das Indexfeld *Vertragsart*. In Kundenakten darf der Benutzer Müller das Indexfeld einsehen, in der Personalakte nicht. Diese Konfigurationen sollte man vermeiden, da der Benutzer beispielsweise im ELO Java Client das Indexfeld mit in eine Suche aufnehmen kann.

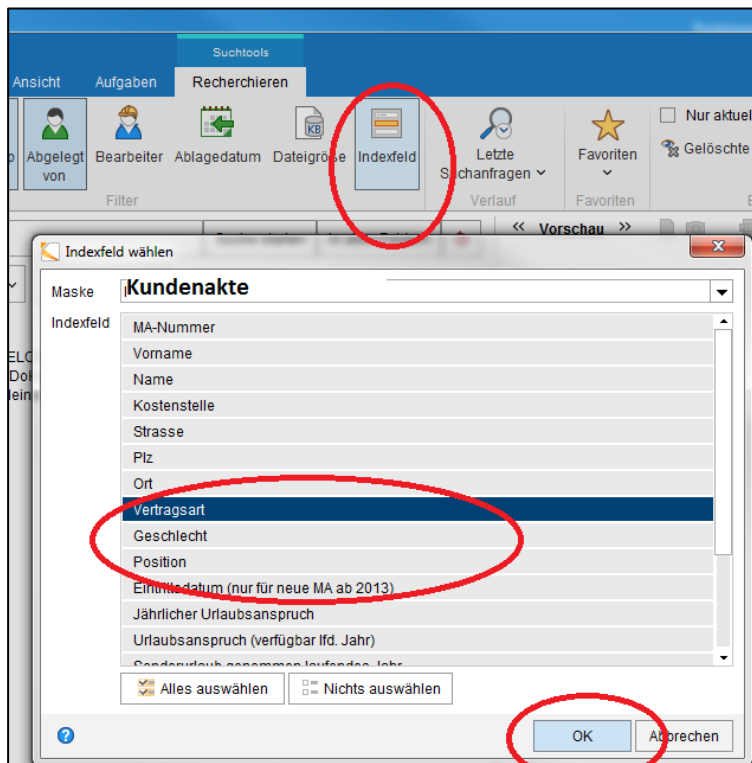


Abb. 1: Indexfeld auswählen

Bei der Erstellung der Trefferliste werden die Berechtigungen auf die Indexfelder nicht berücksichtigt.

Beim Aufklappen findet er auch Begriffe, die in der Personalakte verwendet werden. Hier werden die Benutzerrechte für die Anzeige in der Auswahlliste nicht berücksichtigt.

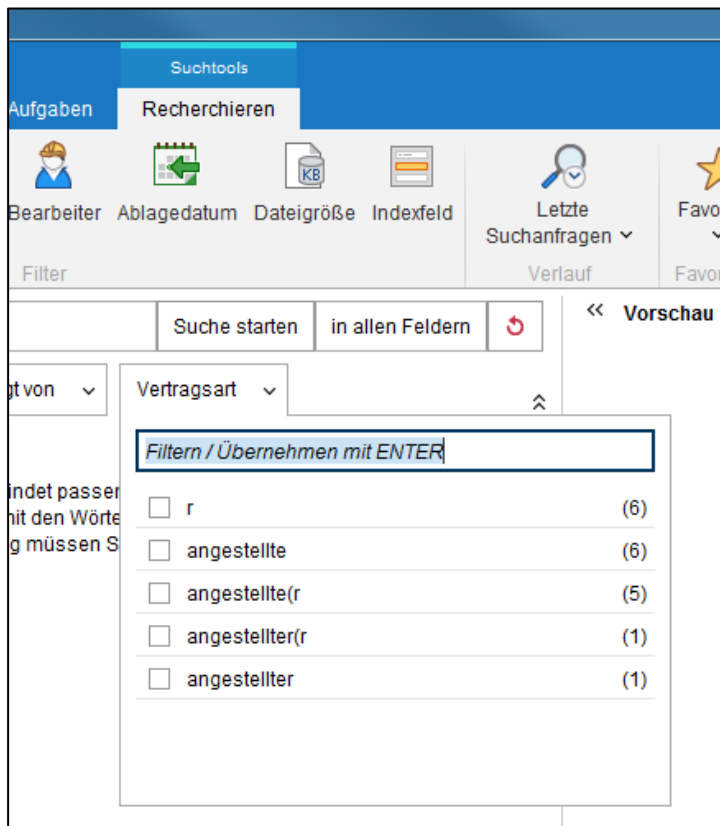


Abb. 2: Suchbegriff auswählen

Wählt er nun einen Begriff aus und startet die Suche, findet er Dokumente, in denen er das Feld nicht lesen darf (vorausgesetzt, er hat Lesezugriff auf die Dokumente).

2.1.4 Skripte und Formulare

Sollten Sie Gruppen anpassen, müssen Änderungen an Skripten oder Formularen durchgeführt werden, wenn diese noch die den alten Gruppen verwenden. Auch müssen Sie für die Verknüpfung von Indexfeldern über Gruppen eine neue inhaltliche Lösung finden.



Achtung: Wenn Sie die Hinweise für die empfohlene Bereinigung der Verschlagwortungsmasken nicht beachten, können die möglicherweise auftretenden Probleme gegebenenfalls nur mit aufwendigen manuellen Eingriffen in die Datenbank bereinigt werden.

2.2 MatrixDocMaskLineTest

Um eine Übersicht zu erhalten, welche Konfliktfälle auftreten können, wird von der Entwicklungsabteilung das Skript *MatrixDocMaskLineTest-all.jar* zur Verfügung gestellt. Dieses Skript finden Sie im ELO SupportWeb unter:

<https://supportweb.elo.com/de-de/elo-ecm-suite-10/downloads/server/einzelne-server-setup-module.html>

Downloads > Server > Einzelne Server-Setup-Module > ELO Administration Console > ELO Update – Bereinigung der Verschlagwortungsmasken (Skript)

Das Skript durchläuft in der Datenbank alle Masken und sammelt alle Indexfelder (DocMaskLines). Die Gefundenen Indexfelder werden daraufhin den Verschlagwortungsmasken zugeordnet. Anschließend prüft das Skript, ob bei den Gruppennamen Problemfälle auftreten. Wird ein Problemfall gefunden, erscheint in der ausgegebenen Log-Datei eine Fehlermeldung.

Beispiel für eine Log-Ausgabe:

```
key: ZUSATZINFO  
DocMasks: [[776,0 MaskeTest], [597,1 MyMask], [36,Eingangsrechnung]]  
max: 255, 255, 510  
min: 0, 0, 1  
type: 3000, 3006, 3000  
onlyBuzzwords: false, true, false  
disableWordWheel: false, true, true
```


3 Bereinigung der Gruppenfelder/Indexfelddaten

Im Folgenden geben wir Ihnen Empfehlungen für die Erstellung eines Datenbank-Reparaturplans.



Achtung: ELO Digital Office übernimmt keine Haftung bei der Änderung von Archivdaten direkt in der Datenbank. Die nachfolgenden Informationen sollen nur von Personen mit ausreichenden Kenntnissen in SQL und der ELO Datenbankstruktur umgesetzt werden. Wir empfehlen, die nachfolgenden Schritte nur in Absprache mit dem ELO Support durchzuführen.



Achtung: Erstellen Sie unbedingt ein komplettes Backup der Datenbanken und ein komplettes Schadensbild der zu behebenden Problemen, bevor Sie mit der Reparatur beginnen. Prüfen Sie zudem alle Änderungen zuerst mit einer Datenbank-Kopie, bevor Sie auf dem Produktivsystem starten.



Information: Änderungen an den Gruppenfeldern können gegebenenfalls auch Änderungen an eigenen Skripte nach sich ziehen.

3.1 Bereinigung des Datentyps „Nummer“

Ab der Version 11.0 der ELO Administration Console wird der folgende Hinweis in den Indexfeldvorlagen eingeblendet:

The screenshot shows a user interface for data type selection. At the top, there is a dropdown menu labeled 'Eingabe' with a downward arrow. Below it, the label 'Datentyp' is followed by a text box containing the word 'Nummer' and a small downward arrow on the right. Below this, a light blue information box contains a blue circle with a white 'i' and the text: 'Dieser Datentyp wird nicht mehr unterstützt. Bitte verwenden Sie „Numerische feste Breite – Keine Nachkommastelle“.'

Abb. 3: Hinweis in der ELO Administration Console, dass Datentyp 'Nummer' nicht mehr unterstützt wird

Neue Indexfeldvorlagen des Datentyps *Nummer* dürfen nicht mehr erstellt werden.

	parentid	okeyno	okeyname	okeydata	recid	okeydouble
11	70390	3	GELD	78	502	78
12	70475	3	GELD	124,19	533	124,19
13	70627	3	GELD	189,75	565	189,75
14	70628	3	GELD	79	617	79
15	70490	3	GELD	48,57	629	48,57
16	62800	3	GELD	90,55	678	90,55
17	70306	3	GELD	139,54	702	139,54
18	70307	3	GELD	1278,24	709	1278,24
19	33784	0	GELD	-34,70	860	0
20	191238	3	GELD	38,01	66...	38,01
21	191243	3	GELD	141,61	66...	141,61
22	191569	3	GELD	80,00	66...	80
23	191570	3	GELD	400,00	66...	400
24	191571	3	GELD	500,00	66...	500
25	191572	3	GELD	1200,00	66...	1200

Dieser Fall wird beispielsweise eintreten, wenn man in einem Kundenprojekt jahrelang Indexfelder des alten Datentyps benutzt hatte und jetzt auf einem unterstützten Datentyp umsteigt.

Es ist möglich, dass in älteren Systemen Masken gelöscht wurden, die Gruppenfelder enthielten, die keinerlei Verwendung mehr haben. Bei einem Upgrade werden diese veralteten Gruppenfelder auch in Indexfeldvorlagen umgesetzt, finden aber in keiner Maske Verwendung.

ELO Digital Office GmbH

3.3 Bereinigung eines Gruppenfeldes mit unterschiedlichen Formatierungen

Ausgangssituation:

Mehrere Verschlagwortungsmasken, die das Gruppenfeld *GELD* verwenden, sind mit historisch bedingt unterschiedlichen Feldformatierungen belegt. In diesem Beispiel wurde in der Vergangenheit bei einem Upgrade auf eine aktuellere ELO Version der Datentyp von „numerisch“ auf „numerisch mit fester Breite und 2 Nachkommastellen“ umgestellt. Die Datenbankinhalte sind daher unterschiedlich formatiert und verursachen dadurch z. B. Probleme beim Importieren dieser alten Werte in die iSearch.

	parentid	okeyno	okeyname	okeydata	recid	okeydouble
11	70390	3	GELD	78	502	78
12	70475	3	GELD	124,19	533	124,19
13	70627	3	GELD	189,75	565	189,75
14	70628	3	GELD	79	617	79
15	70490	3	GELD	48,57	629	48,57
16	62800	3	GELD	90,55	678	90,55
17	70306	3	GELD	139,54	702	139,54
18	70307	3	GELD	1278,24	709	1278,24
19	33784	0	GELD	-34,70	860	0
20	191238	3	GELD	#####38,01	66...	38,01
21	191243	3	GELD	#####141,61	66...	141,61
22	191569	3	GELD	#####80,00	66...	80
23	191570	3	GELD	#####400,00	66...	400
24	191571	3	GELD	#####500,00	66...	500
25	191572	3	GELD	#####1200,00	66...	1200

Abb. 5: Tabelle OBJKEYS, Beträge mit einer unterschiedlichen Formatierung

Fehlerbehebung:

1. Fügen Sie das fehlende Dezimalkomma und fehlende Dezimalzeichen hinzu, damit später alle Einträge mit einem SQL-Statement behandelt werden können.

```
update objkeys set okeydata = okeydata + ',00' where okeyname = 'GELD' AND
NOT okeydata LIKE '%&%' AND NOT okeydata LIKE '@%' AND NOT okeydata like
'%,%' and not okeydata LIKE '%.%'
```

Erklärung dazu: Ergänzen Sie die Werte, die sich auf das Gruppenfeld *GELD* beziehen, in der Spalte „okeydata“ mit „,00“. Ausnahme: Feldinhalte, die mit „&“ oder „@“ beginnen (das „@“-Zeichen wird bei negativen Werten verwendet) und die schon ein „“-Komma oder einen „“-Dezimalpunkt beinhalten.

2. Folgende Werte konnten nicht behoben werden: „5,7“ und „-22.3“. Konvertieren Sie die Werte mit nachfolgendem SQL-Statement zu „5,70“ und „-22.30“.

Die Nachbearbeitung der Werte mit einer einzigen Dezimalstelle nach dem Komma oder nach dem Punkt sieht folgendermaßen aus:

```
update objkeys
  set okeydata = okeydata + '0'
where okeyname = 'GELD'
  AND NOT okeydata LIKE '%&'
  AND NOT okeydata LIKE '@%'
  AND (okeydata like '%,_'
      or okeydata LIKE '%. _')
```

Erklärung dazu: Ergänzen Sie den Inhalt des „okeydata“-Feldes mit einer „0“, falls beim Gruppenfeld *GELD* in der Spalte „okeydata“ Folgendes zutrifft:

- Enthält kein „&“ und kein „@“
- Enthält ein Komma und nur eine belegte Ziffer danach
- Enthält einen Punkt mit nur einer Ziffer danach

3. Die Spalte „okeydouble“ in der Tabelle OBJKEYS beinhaltet die numerischen Äquivalente zur Spalte „okeydata“. Wir empfehlen, die Spalte „okeydouble“ zu löschen. Beim nächsten Neustart des Indexservers wird die Spalte wieder neu angelegt und neu gefüllt. Bei nicht-numerischen Werten in der Spalte „okeydata“ wird eine „0“ in die Spalte „okeydouble“ eingetragen. Der Indexserver muss also jede Zeile in der Tabelle OBJKEYS anfassen. Beachten Sie, dass ein Neuaufbau dieser Spalte durch den Indexserver länger dauern kann.

```
alter table objkeys drop column okeydouble;
```



Beachten Sie: Sie können die Spalte erst entfernen, wenn der Index auf dieser Spalte zuvor gelöscht wurde. Der Index wird wieder nach dem nächsten Neustart des Indexservers hergestellt.

4. Passen Sie die Werte auf die Darstellung von positiven numerischen Werten mit „fester Breite“ an:

```
UPDATE objkeys
SET okeydata = REPLICATE('&', 35 - LEN(okeydata)) + okeydata
WHERE (okeyname = 'GELD') AND (NOT (okeydata LIKE '-%')) AND (NOT (okeydata LIKE '%&')) AND (NOT (okeydata LIKE '@%'))
```

5. Passen Sie die Werte auf die Darstellung von negativen numerischen Werten mit „fester Breite“ an:

```
UPDATE objkeys
```

```
SET okeydata = REPLICATE('@', 36 - LEN(okeydata)) + REPLACE(okeydata, '-', ' ', ' ')
WHERE (okeyname = 'GELD') AND (okeydata LIKE '%-') AND (NOT (okeydata LIKE '%@%'))
```

6. Nachdem Sie das Format im Datenbankfeld *GELD* vereinheitlicht haben, sieht das Ergebnis folgendermaßen aus:

	parentid	okeyno	okeyname	okeydata	recid	okeydoubl
9...	273427	3	GELD	#####42,73	1180...	42,73
9...	274413	3	GELD	#####10,50	1215...	10,5
9...	274454	3	GELD	#####307,02	1196...	307,02
9...	135350	3	GELD	#####17,86	483394	17,86
9...	273830	3	GELD	#####64,32	1180...	64,32
9...	273831	3	GELD	#####34,94	1180...	34,94
9...	187538	3	GELD	#####500,00	618586	500
9...	299750	3	GELD	#####121,99	1398...	121,99
9...	299759	3	GELD	#####14,36	1397...	14,36
9...	307124	3	GELD	#####177,76	1488...	177,76
9...	303157	3	GELD	#####264,00	1470...	-264
9...	307196	3	GELD	#####3,44	1470...	3,44
9...	307192	3	GELD	#####390,32	1470...	390,32
9...	304319	3	GELD	#####327,00	1470...	-327
9...	307193	3	GELD	#####19,25	1470...	19,25
9...	224002	3	GELD	#####0,00	1091...	0
9...	218904	3	GELD	#####9,95	1092...	9,95

Abb. 6: Vereinheitlichte Formatierung nach der Bereinigung

3.4 Bereinigung des Gruppenfeldes „VAT“

Ausgangssituation:

Mehrere Verschlagwortungsmasken mit unterschiedlich formatierten Feldinhalten verwenden das Feld *VAT*.

Mindestens eine Maske hat in dem Feld *VAT* als Text formatierte Inhalte, wie z. B. „19 %“.

Die anderen Masken haben numerische Werte mit fester Breite und zwei Nachkommastellen.

Fehlerbehebung:

Sie benötigen für unterschiedliche Feldformate (z. B. Datum, Text, numerisch) ab der ELO Version 10.1 auch unterschiedliche Gruppenfelder.

1. Erstellen Sie über die ELO Administration Console eine weitere Indexfeldvorlage, z. B. *VATTEXT* für textformatierte Inhalte.

2. Wechseln Sie in der ELO Administration Console in den Bereich *Indexfeldvorlagen* und wählen auf der linken Seite das Indexfeld *VAT* aus. Klicken Sie auf *Übersicht der Verschlagwortungsmasken*. Hier erkennen Sie, in welchen Verschlagwortungsmasken die Indexfeldvorlage *VAT* verwendet wird.
3. Überprüfen Sie für jede verwendete Verschlagwortungsmaske, ob der Datentyp *Text* und *Numerisch feste Breite* verwendet wird.
4. Klicken Sie in der ELO Administration Console auf den Bereich Verschlagwortungsmasken und wählen Sie dort die Verschlagwortungsmasken aus, die in der Indexfeldgruppe *VAT* eine textliche Formatierung enthalten bzw. erhalten sollen.
5. Wählen Sie in der Verschlagwortungsmaske das Indexfeld *VAT* aus und ändern die Indexfeldgruppe von *VAT* zu *VATTEXT*.

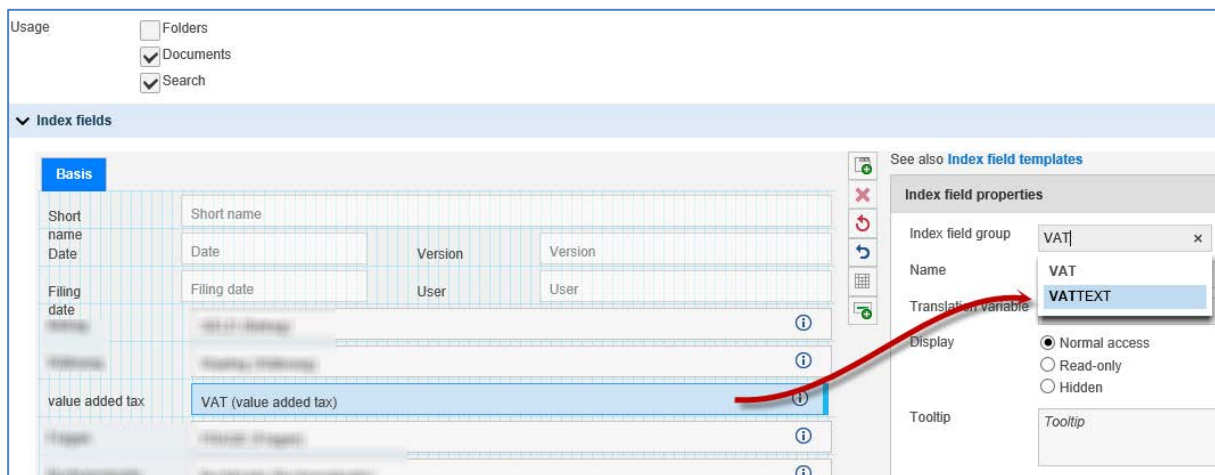


Abb. 7: Änderung der Indexfeldgruppe von VAT zu VATTEXT

6. Speichern Sie die Änderung.
7. Führen Sie diese Änderung in allen Verschlagwortungsmasken aus, in denen das Feld *VAT* auf einen anderen Datentyp umgestellt werden muss.

3.5 Bereinigung von Gruppenfeldern in Kleinbuchstaben

Ausgangssituation:

Gruppenfelder in Kleinbuchstaben verursachen vielfältige Probleme ab ELO 10 und neueren Versionen. Dazu gehören negative Auswirkungen auf ELOas und das Formular, als auch Probleme mit Stichwortlisten und Mehrfacheinträgen in den Indexfeldvorlagen.

Es besteht die Option, das Problem über die ELO Administration Console zu beheben. Das Problem ist, dass bei sehr großen Archiven die Änderungen manchmal nicht vollständig übernommen werden.

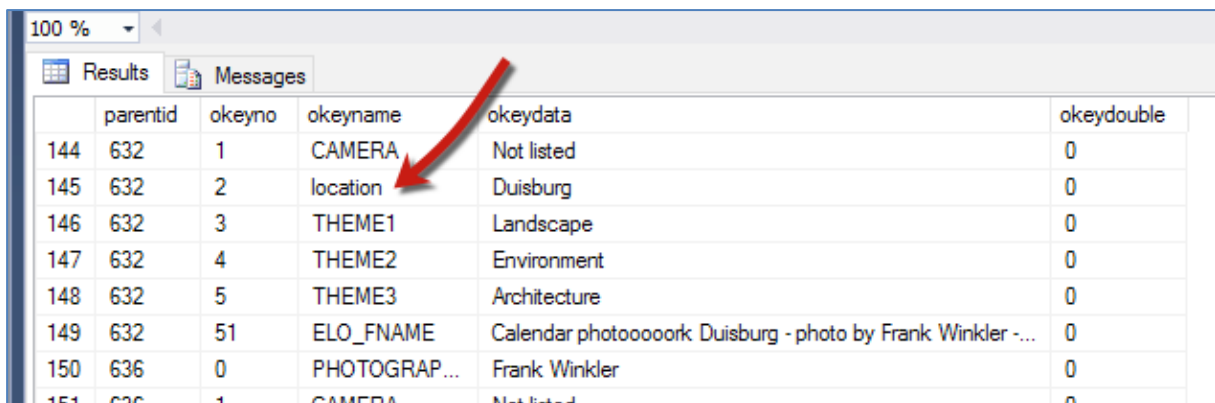
Im Folgenden beschreiben wir, wie Sie Problematik der Groß- und Kleinschreibung über SQL-Statements beheben können.

Fehlerbehebung:

Folgende Tabellen müssen Sie bereinigen:

- OBJKEYS
- OBJHISTKEYS
- MASKLINES
- DOCMASKLINETEMPLATE

3.5.1 Tabelle OBJKEYS



	parentid	okeyno	okeyname	okeydata	okeydouble
144	632	1	CAMERA	Not listed	0
145	632	2	location	Duisburg	0
146	632	3	THEME1	Landscape	0
147	632	4	THEME2	Environment	0
148	632	5	THEME3	Architecture	0
149	632	51	ELO_FNAME	Calendar photoooooork Duisburg - photo by Frank Winkler -...	0
150	636	0	PHOTOGRAP...	Frank Winkler	0
151	636	1	CAMERA	Not listed	0

Abb. 8: Tabelle OBJKEYS (Indexfelder) in der ELO Archivdatenbank

Setzen Sie gezielt die Gruppenfelder von Kleinbuchstaben auf Großbuchstaben um:

```
update objkeys set okeyname = UPPER(okeyname) where okeyname  
= 'Groupfielname'
```

Alternativ können Sie die Korrektur auch pauschal vornehmen und alle Gruppenfelder auf Großbuchstaben setzen. Dies kann aber zu umfangreichen Transaktions-Logfiles führen und bei großen Tabellen viel Zeit in Anspruch nehmen:

```
update objkeys set okeyname = UPPER(okeyname)
```

3.5.2 Tabelle OBJHISTKEYS

Results		Messages			
	objhistguid	okeyno	okeyname	okeydata	objdesc
1	(C6AD17FB-EC1A-468C-5113-11D6980DC869)	200	OBJSHORT	5	NULL
2	(AEBFD2B0-DED8-BC11-2A43-1AA9F46E43D4)	3	Location	56368 Katzenelnbogen	NULL
3	(2CBA68BD-A45B-A1A1-510E-694AAB68E1D6)	200	OBJSHORT	5	NULL
4	(2E3C010A-60CE-EF06-2DB3-42AC6E2F884E)	200	OBJSHORT	5	NULL
5	(ADBB9D58-E13F-EAE8-B59A-D1A6B427AD38)	10	CUSTADDRESS	5250-505 Burning St	NULL

Abb. 9: Tabelle OBJHISTKEYS (Versionsgeschichte) in der ELO Archivdatenbank

Setzen Sie die ganze Spalte „okeyname“ auf Großbuchstaben:

```
update objhistkeys set okeyname = UPPER(okeyname) where okeyname = 'Groupfieldname'
```

3.5.3 Tabelle MASKLINES

Results		Messages										
	maskno	mlineno	linetype	linebez	linekey	linemin	linemax	linekey	lineflags	linecomment	lineext	lineacl
34	22	0	0	Photographer	PHOTOGRAPHER	0	255	NULL	0			75PYJA
35	22	1	0	Camera	CAMERA	0	255	NULL	1			75PYJA
36	22	2	0	Location of ...	Location	0	255	NULL	0			75PYJA
37	22	3	0	Theme 1	THEME1	0	255	NULL	1			75PYJA
38	22	4	0	Theme 2	THEME2	0	255	NULL	0			75PYJA
39	22	5	0	Theme 3	THEME3	0	255	NULL	0			75PYJA
40	23	0	0	Customer no.	ERP_CUSTNO	0	255	NULL	0			75PYJA
41	23	1	0	Offer no.	ERP_OFFERNO	0	255	NULL	0			75PYJA
42	23	2	0	Offer date	ERP_DATE	0	255	NULL	0			75PYJA
43	23	3	0	Offer mail	ERP_MAIL	0	255	NULL	0			75PYJA

Abb. 10: Tabelle MASKLINES (Verwendung der Gruppenfelder pro Maske) in der ELO Archivdatenbank

Setzen Sie pauschal die ganze Spalte „linekey“ auf Großbuchstaben:

```
update masklines set linekey = UPPER(linekey)
```


3.5.4 Tabelle DOCMASKLINETEMPLATE

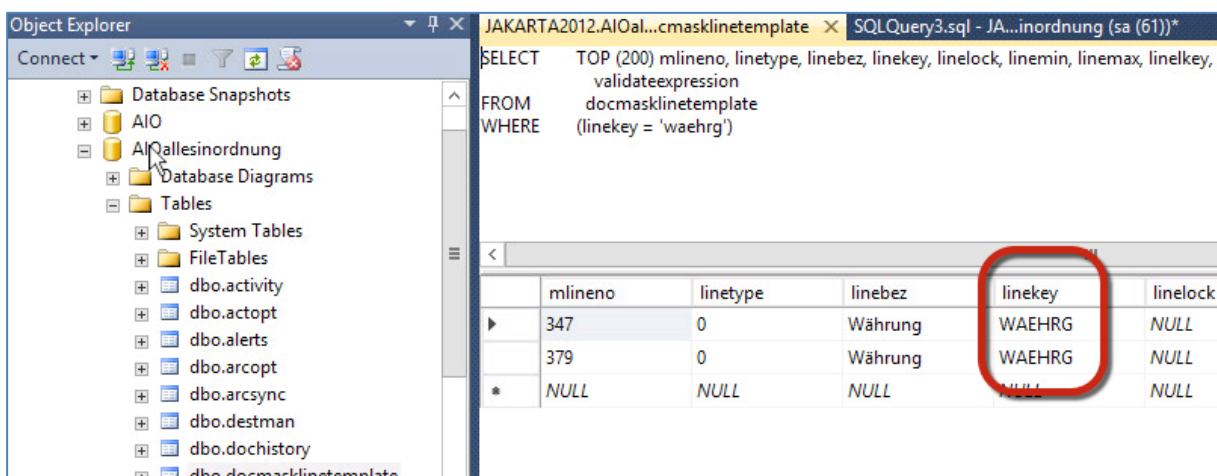
	mlineno	linetype	linebez	linekey	linelock	linemin	linemax	linelkey	lineflag
25	36	0	Subject	SUBJECT	NULL	0	255	0	0
26	37	0	Photographer	PHOTOGRAPHER	NULL	0	255	0	0
27	38	0	Camera	CAMERA	NULL	0	255	0	1
28	39	0	Location of shot	Location	NULL	0	255	0	0
29	40	0	Theme 1	THEME1	NULL	0	255	0	1
30	41	0	Theme 2	THEME2	NULL	0	255	0	0
31	42	0	Theme 3	THEME3	NULL	0	255	0	0
32	43	0	Customer no.	ERP_CUSTNO	NULL	0	255	0	0

Abb. 11: Tabelle DOCMASKLINETEMPLATE (Indexfeldvorlagen) in der ELO Archivdatenbank

Setzen Sie pauschal die ganze Spalte „linekey“ auf Großbuchstaben:

```
update docmasklinetemplate set linekey = UPPER(linekey)
```

Nach einem Upgrade auf ELO 10.1 und höher kann es vorkommen, dass wegen der unterschiedlichen Groß- und Kleinschreibung eine Indexfeldvorlage mehrmals erscheint.



mlineno	linetype	linebez	linekey	linelock
347	0	Währung	WAEHRG	NULL
379	0	Währung	WAEHRG	NULL
*	NULL	NULL	NULL	NULL

Abb. 12: Zwei Indexfeldvorlagen in der Tabelle DOCMASKLINETEMPLATE

Entfernen Sie die doppelten Zeilen aus der Maske. Alternativ können Sie auch die ganze Tabelle leeren. Sie müssen dann jedoch schnellstmöglich den Indexserver neu starten, damit diese Tabelle der Indexfeldvorlagen wieder neu angelegt wird.

```
delete from docmasklinetemplate
```

Alternativ können Sie auch eine einzelne Zeile löschen:

```
delete from docmasklinetemplate where mlineno = 'LineNo'
```



Beachten Sie: Starten Sie nach dieser Reparaturmaßnahme den ELO Indexserver stets neu, um das Ergebnis und die Log-Dateien auf mögliche Fehler zu untersuchen.

3.6 Bereinigung eines Gruppenfeldes mit Kleinbuchstaben

Name	Group
MWST Text	MWSTTEXT
Projekt Name	NameProj
Nachname	NNAME
Nummer	NR
	DATETXT
	DUMMY

NameProj
Index field group: NAMEPROJ
Name: Projekt Name
Translation variable: Translation variable
Display: ☒ Normal access, ☐ Read-only, ☐ Hidden
Entry

Abb. 13: Inkonsistenz bei der Darstellung eines Gruppenfeldes im Indexfeldvorlagen-Editor

Ausgangssituation:

Im Editor der Indexfeldvorlagen in der ELO Administration Console wird der Gruppenname auf der linken Seite in Kleinbuchstaben angezeigt, im Editorfeld allerdings in Großbuchstaben dargestellt. Es genügt leider nicht, auf „Speichern“ zu klicken, da der Editor eine registrierte Änderung benötigt.

Fehlerbehebung:

Sie gehen hierfür folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie den Bereich *Indexfeldvorlagen* in der ELO Administration Console.
2. Wählen Sie in der Liste im linken Bereich das Gruppenfeld mit Kleinbuchstaben aus.
3. Löschen Sie im Editor im mittleren Bereich im Feld *Indexfeldgruppe* alle Großbuchstaben.

Der Rahmen des Feldes wird nun rot markiert dargestellt.

4. Klicken Sie in ein anderes Feld des Editors. Dadurch wird eine Änderung an der Indexfeldvorlage registriert.
5. Schreiben Sie exakt den gleichen Wert in Großbuchstaben in das Feld *Indexfeldgruppe*.
6. Klicken Sie auf *Speichern*.
7. Überprüfen Sie nun, ob in der Tabelle OBJKEYS die Werte in Großbuchstaben umgesetzt wurden.



Beachten Sie: Starten Sie nach dieser Reparaturmaßnahme den ELO Indexserver neu, bevor Sie eine weitere Änderung am selben Gruppenfeld vornehmen. Bei mehrmaliger Änderung ohne Neustart riskieren Sie, dass der ELO Indexserver-Cache die erste Änderung noch einmal ausführt und die weiteren Änderungen wirkungslos sind.

3.7 Bereinigung eines Gruppenfeldes mit Groß- und Kleinschreibung

Ausgangssituation:

Gruppenfelder mit gemischter Groß- und Kleinschreibung sind nicht unbedingt ein Fehler, so lange weder mit dem ELOas noch mit Formularen gearbeitet wird. Wir empfehlen dennoch, die Umstellung auf Großbuchstaben in jedem Fall durchzuführen.

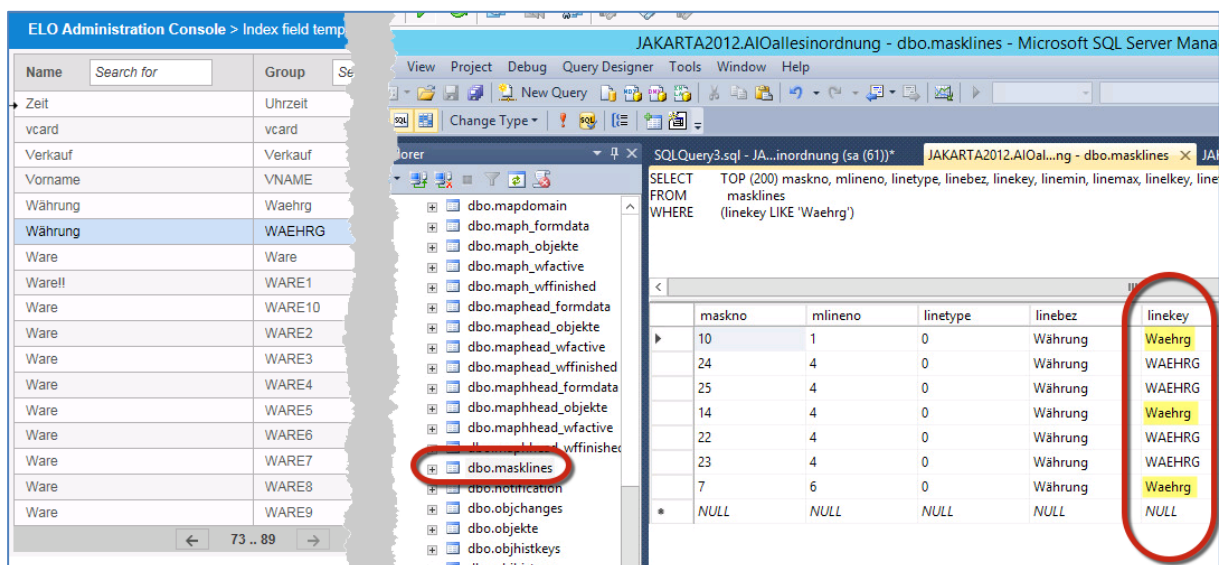


Abb. 14: Unterschiedliche Schreibweisen ein und desselben Gruppenfeldes

Fehlerbehebung:

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie den Bereich *Indexfeldvorlagen* in der ELO Administration Console.
2. Wählen Sie in der linken Liste eine Indexfeldvorlage mit Groß- und Kleinschreibung aus.
3. Überprüfen Sie im Bereich *Übersicht der Verschlagwortungsmasken*, in welchen Masken die Indexfeldvorlage verwendet wird.

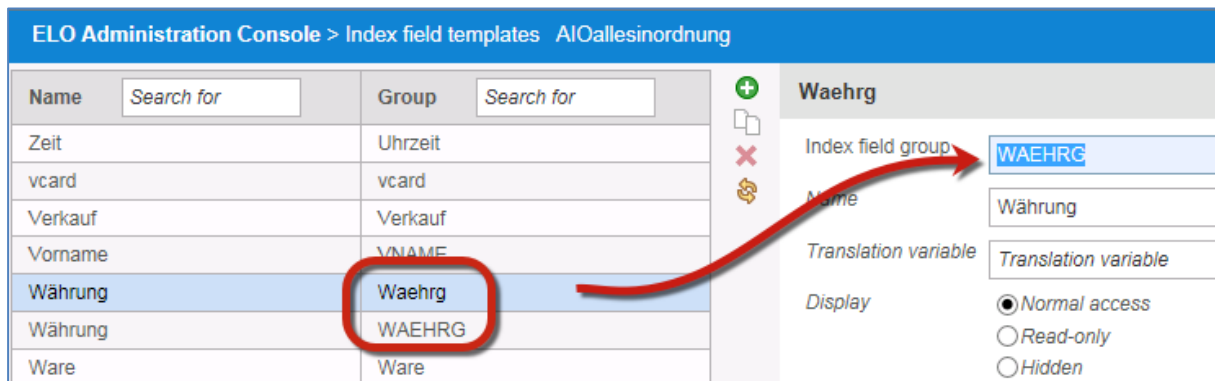


Abb. 15: Überschreiben mit "neuen" Großbuchstaben im Feld 'Indexfeldgruppe'

4. Löschen Sie im Editor im mittleren Bereich im Feld *Indexfeldgruppe* alle Großbuchstaben.

Der Rahmen des Feldes wird nun rot markiert dargestellt.

5. Klicken Sie in ein anderes Feld des Editors. Dadurch wird eine Änderung an der Indexfeldvorlage registriert.

6. Schreiben Sie exakt den gleichen Wert in Großbuchstaben in das Feld *Indexfeldgruppe*.

7. Klicken Sie auf *Speichern*.

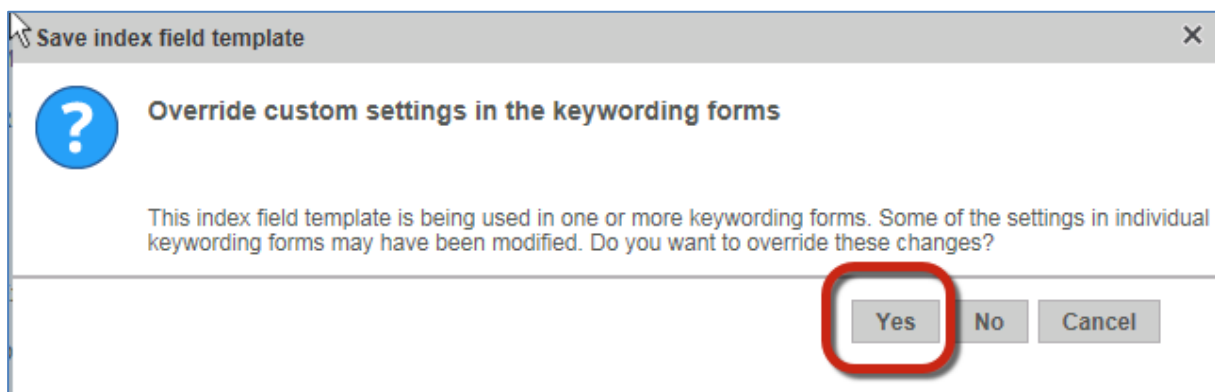
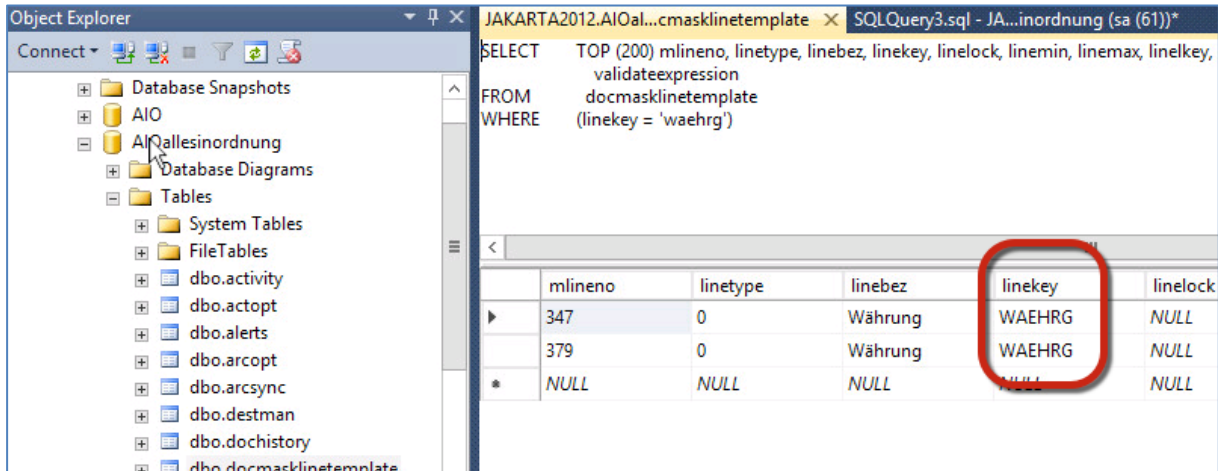


Abb. 16: Hinweis zur Änderung einer Indexfeldvorlage, die mehrere Verschlagwortungsmasken betrifft

Bestätigen Sie den darauffolgenden Dialog, sind alle Indexfelder dieser Indexfeldvorlage in allen Verschlagwortungsmasken mit denselben Feldnamen versehen.

8. Überprüfen Sie nun, ob Ihre vorgenommenen Änderungen in den Tabellen der ELO Archivdatenbank umgesetzt wurden. Folgende Tabellen müssen Sie überprüfen: DOCMASKLINETEMPLATE, MASKLINE, OBJKEYS und OBJHISTKEYS.

In der Tabelle DOCMASKLINETEMPLATE (Indexfeldvorlagen) ist das Gruppenfeld immer noch doppelt vorhanden.



Object Explorer

Connect

Database Snapshots

AIO

AIOallesinordnung

Database Diagrams

Tables

System Tables

FileTables

dbo.activity

dbo.actopt

dbo.alerts

dbo.arcopt

dbo.arcsync

dbo.destman

dbo.dochistory

dbo.docmasklinetemplate

JAKARTA2012.AIOal...cmasklinetemplate

SQLQuery3.sql - JA...inordnung (sa (61))*

SELECT TOP (200) mlineno, linetype, linebez, linekey, lineclock, linemin, linemax, linekey,
validateexpression
FROM docmasklinetemplate
WHERE (linekey = 'waehrg')

mlineno	linetype	linebez	linekey	lineclock
347	0	Währung	WAEHRG	NULL
379	0	Währung	WAEHRG	NULL
*	NULL	NULL	NULL	NULL

Abb. 17: Tabelle DOCMASKLINETEMPLATE, doppelte Gruppenfelder

9. Löschen Sie den gesamten Inhalt dieser Tabelle mit folgendem SQL-Statement:

```
delete from docmasklinetemplate
```

10. Schließen Sie alle ELO Anwendungen, überprüfen Sie die Änderungen in der Tabelle OBJKEYS und starten danach den ELO Indexserver neu.

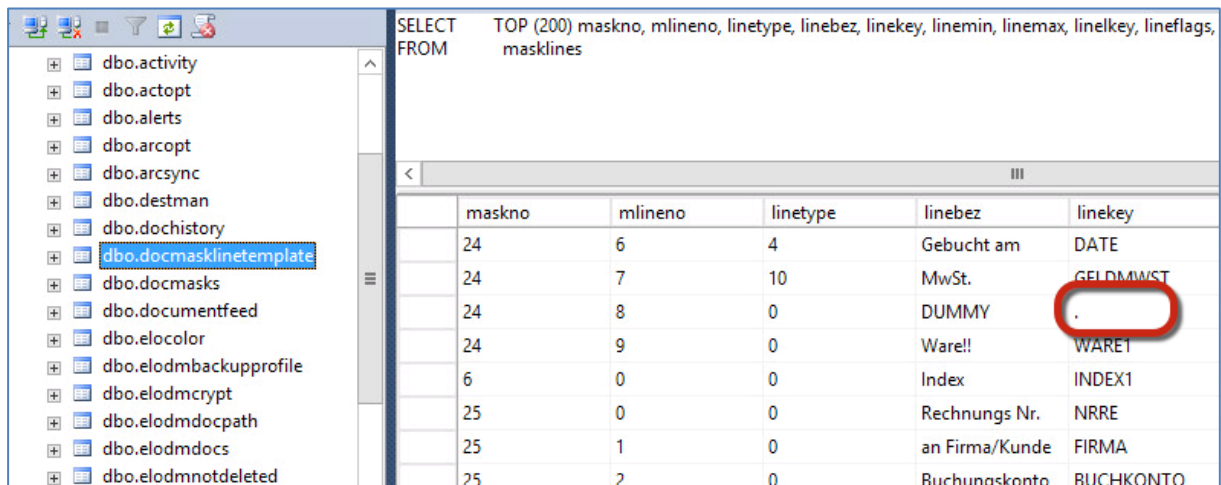
Die Tabelle DOCMASKLINETEMPLATE wird mit neuen Inhalten gefüllt. Das Gruppenfeld sollte nicht mehr doppelt vorhanden sein.

3.8 Bereinigung eines Gruppenfeldes mit unzulässigen Zeichen

Ausgangssituation:

Unzulässige Zeichen in einem Gruppenfeld sind:

- Kleinbuchstaben
- Sonderzeichen (erlaubte Ausnahmen sind: „*“ und „_“)
- Ziffern zu Beginn eines Gruppenfeldnamens. Es muss mindestens ein Buchstabe vorangestellt sein



maskno	mlineno	linetype	linebez	linekey
24	6	4	Gebucht am	DATE
24	7	10	MwSt.	GELDMWST
24	8	0	DUMMY	.
24	9	0	Ware!!	WARE1
6	0	0	Index	INDEX1
25	0	0	Rechnungs Nr.	NRRE
25	1	0	an Firma/Kunde	FIRMA
25	2	0	Buchungskonto	BUCHKONTO

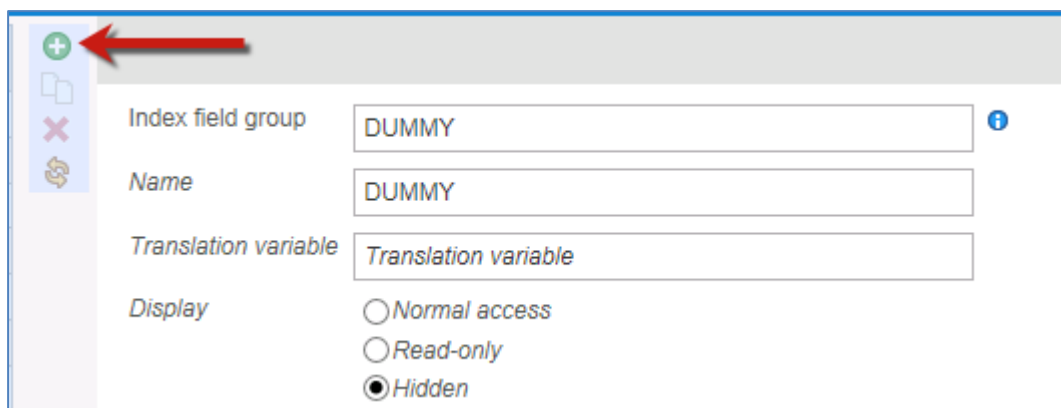
Abb. 18: Gruppenfeldname mit unzulässigem Sonderzeichen

Ein unzulässiges Zeichen im Namen eines Gruppenfeldes kann dazu führen, dass im Editor der ELO Administration Console diese Indexfeldvorlage überhaupt nicht angezeigt wird.

Fehlerbehebung:

Zur Bereinigung gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ermitteln Sie die Verschlagwortungsmaske, die ein unzulässiges Zeichen enthält. In der Archivtabelle DOCMASKLINETEMPLATE stellen Sie in der Spalte „maskno“ die Nummer der Verschlagwortungsmaske fest.
2. Legen Sie eine neue Indexfeldvorlage an. Wechseln Sie dazu in der ELO Administration Console zum Bereich *Indexfeldvorlagen*. In unserem Beispiel erzeugen wir eine Indexfeldvorlage namens „DUMMY“.



Index field group: DUMMY

Name: DUMMY

Translation variable: Translation variable

Display: ☐ Normal access ☐ Read-only ☒ Hidden

Abb. 19: Anlegen einer neuen Indexfeldvorlage

3. Klicken Sie auf das zu ändernde Feld und wählen Sie die zu diesem Zweck neu erstellte Indexfeldvorlage aus. Speichern Sie die Änderung in der Verschlagwortungsmaske.

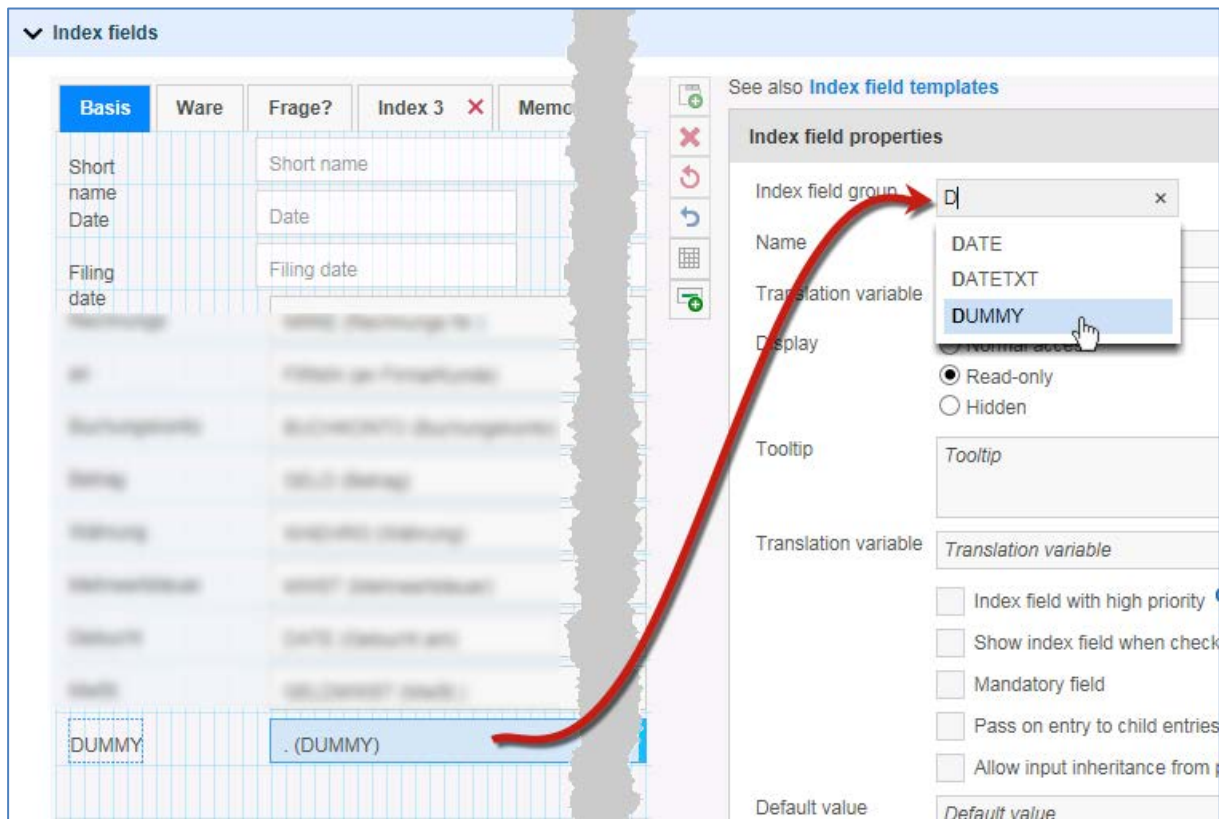


Abb. 20: Verschlagwortungsmaskeneditor, Auswahl eines geeigneten Gruppenfeldes

4. Führen Sie diesen Vorgang für alle Masken durch, die ein Feld mit unzulässigen Sonderzeichen besitzen.
5. Kontrollieren Sie im Anschluss, ob alle bereinigten Indexfeldvorlagen aus der Tabelle DOCMASKLINETEMPLATE verschwunden sind.